

Aufgegriffen

Unterstützung für die «Mission am Nil»

Jahresspendenprojekt «Mission am Nil» unterhält seit mehr als 20 Jahren das Ausbildungszentrum Panzi in der Stadt Bukavu im Osten der Demokratischen Republik Kongo. Das Land ist extrem von Armut betroffen, und viele, vor allem jüngere Menschen, haben schlechte Perspektiven. Das Panzi-Zentrum bietet verschiedene Berufsausbildungen an. Schneiderinnen und Schneider werden ausgebildet, genauso wie Automechanikerinnen und Automechaniker, Maurerinnen und Maurer und Schreinerinnen und Schreiner. Durch eine solide Berufsausbildung sind junge Menschen in der Lage, ein Einkommen zu generieren und sich und ihre Familien zu ernähren. Das Panzi-Zentrum sät ganz viel Hoffnung für junge Menschen im Ostkongo.

Anfang Februar wird Matthias Rellstab als Referent das Ausbildungszentrum Panzi und die Arbeit von «Mission am Nil» vorstellen. Eingebettet ist die Vorstellung des Jahresspendenprojekts in einen Gottesdienst, der durch den Chor der reformierten Kirchgemeinde Gelterkinden musikalisch



Stolze Näherin.

umrahmt wird. Dirigentin Claudia Waldmeier und Organist Adrian Schäublin haben unter anderem

Lieder von Robert Ray, Karl Jenkins und Maurice Duruflé im Repertoire.

Im Gottesdienst denken wir über das Gleichnis des Säckmanns aus dem Lukasevangelium nach. Gott sät grosszügig! Deshalb dürfen wir auch grosszügig sähen: mit unserer Arbeit, unserer Beziehungspflege, unserer Aufmerksamkeit und Liebe. Auch wenn wir dafür nicht immer Wachstum und Frucht und eine Ernte einfahren können. Weil Gott grosszügig mit uns umgeht, können auch wir grosszügig mit anderen umgehen.

Parallel zum Gottesdienst findet die Sonntagschule im Unterrichtshüsli neben der Kirche statt. Der Helferkreis lädt im Anschluss an die Feier zu einem feinen Chille-Apéro ein, bei dem die Möglichkeit besteht, mit dem Referenten von «Mission am Nil» ins Gespräch zu kommen.

PFARRER SAMUEL MAURER
Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 8. Februar, um 10.15 Uhr in der reformierten Kirche Gelterkinden

Schaufenster

Alles für den Frieden



Frieden symbolisieren.



Frieden und Vergebung.



Beten für den Frieden in unserer Kirche.



Frieden thematisieren und gestalten.

1460 Tage

Gedenkgottesdienst Am 24. Februar 2022 veränderte der russische Einfall in die Ukraine das Leben unzähliger Menschen von einem Moment auf den anderen. Seitdem leben viele Ukrainerinnen und Ukrainer unter uns – aus Gästen sind Mitlebende geworden, aus Fremden Freunde, denen wir nicht mehr Möbel, Pfannen und Bettdecken schenken, sondern unser Vertrauen. Während in ihrer Heimat weiterhin Krieg, Angst und Leid herrschen, leuchten in ihnen – unerwartet und ungefragt, flüchtig wie Sternschnuppen – bisweilen Momente einer neu gefundenen Zugehörigkeit auf; still und leise wird ihnen das neue Zuhause zum zweiten Daheim.

Fast vier Jahre. Rund 1460 Tage. Wir feiern einen schweizerisch-ukrainischen Gottesdienst im Gedenken an die Opfer des Krieges. Zugleich wollen wir Raum geben für Dankbarkeit über alles Gute, das hier wachsen durfte, und für die Hoffnung auf Frieden. In der mehrsprachigen gemeinsam gestalteten Feier haben Trauer, Angst, Freude und Hoffnung Platz. Herzlich willkommen! PFARRERIN ANNINA VÖLLMY
Sonntag, 22. Februar, 10.15 Uhr, reformierte Kirche

Gebet zum Gedenktag des Ukrainekriegsbeginn

Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.

Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen. In solchem Glauben müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden sein.

Ich glaube, dass auch unsere Fehler und Irrtümer nicht vergeblich sind und dass es Gott nicht schwerer ist, mit ihnen fertig zu werden, als mit unseren vermeintlichen Guttaten.

Ich glaube, dass Gott kein zeitloses Schicksal ist, sondern dass er auf aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten wartet und antwortet.

DIETRICH BONHOEFFER, 1943

Agenda

Ökumenische Abende in der Passionszeit

Meditation Fünf Abende, die einladen, den Alltag zu unterbrechen, innezuhalten und das kontemplative Gebet anhand von schrittweisen Hinführungen zu entdecken.

Die schlichte Form der Meditation führt uns näher zu uns selbst und lädt ein, uns für die Gegenwart Gottes zu öffnen. Wir üben eine Haltung der Achtsamkeit ein, die ebenso im Alltag zum Tragen kommen kann.

An jedem Abend wird ein weiterer Schritt angeleitet, gefolgt von einer Zeit der Meditation und der Möglichkeit, sich über die gemachte Erfahrung kurz auszutauschen.

Ein spiritueller Impuls rundet den Abend ab. Da die Schritte aufeinander aufbauen, ist die Teilnahme an allen fünf Abenden sinnvoll. Die Teilnahme ist kostenfrei. Verantwortlich: Sr. Mechthild und Reinhild Schneider, Weggemeinschaft Sonnenhof.

Wir sind dankbar für eine Voranmeldung bis zum 8. Februar an: sonnenhof-hausleitung@grandchamp.org.

17. Februar, 3. und 17. März, jeweils 19.30 bis 21 Uhr, reformierte Kirche Gelterkinden:

24. Februar und 10. März, jeweils 19.30 bis 21 Uhr, methodistische Kapelle Gelterkinden

MaiLa 2026

Frühlingslager Wir vom Cevi Gelterkinden werden bald unser Mai-Lager durchführen. Voll bepackt werden wir am 1. Mai losgehen und auf der Gerstel-Anlage, wo wir letztes Jahr schon unser Pfila hatten, unsere Zelte aufstellen zum Übernachten. Unsere Küche sorgt für leckeres und stärkendes Essen. Dieses werden sie jedoch nicht in der normalen Küche, sondern über dem Feuer kochen.

Wir werden uns Andachten anhören und unsere Gedanken darüber austauschen. Gemeinsam tauchen wir in eine spannende Geschichte ein. Das Thema unseres diesjährigen MaiLas sind die Römer. Wir leben mit den Römern, werden eine Ausbildung als Römer absolvieren, gemeinsam Sport treiben und viele weitere lustige Programme durchführen. Vielleicht werden wir uns auch gegen die Römer stellen?

Was wir sonst noch alles erleben werden, bleibt bis zum MaiLa noch ungewiss, denn aktuell sind wir gerade voll in den Vorbereitungen, und unser Team engagiert sich schon fleissig. Eines ist aber sicher – es wird super! Wenn ihr mehr über unser MaiLa herausfinden wollt, dürft ihr euch gerne bei Tabita Häsler anmelden und teilnehmen oder dann den Bericht nach dem MaiLa lesen.

MaiLa Cevi / Jungschi, 1. bis 3. Mai

Bald zehn Jahre Deutschkurs

Jeweils Montag in der Schulzeit, 9.15-11.15 Uhr, im Kirchgemeindezentrum. Ein Artikel mit Bild erscheint in unserem Frühlings-Gemeindebrief!

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar

10.15 Uhr, Gemeindesaal Tecknau: Pfarrer Eric Hub

17 Uhr, Kirche Gelterkinden:

Sonntig.L.Obe, Pfarrer Eric Hub und Team

Freitag, 6. Februar

12 Uhr, Kirchgemeindezentrum:

Regionaler Jugendgottesdienst Punkt 12, Sandwich und Getränk für 5 Franken, anschliessend Kurzgottesdienst

Sonntag, 8. Februar

10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden:

Vorstellung Jahresspendenprojekt, Kirchenchor, Chille-Apéro, Pfarrer Samuel Maurer, siehe Tipp

Sonntag, 15. Februar

10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden:

Livestream, Pfarrerin Annina Völlmy

Sonntag, 22. Februar

10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden:

Jahrestag Ukrainekrieg, Pfarrerin Annina Völlmy, siehe Tipp

Sonntag, 1. März

10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden:

Pfarrer Eric Hub

Taizé-Gebet in der Kirche.

Gebet – Stille – Gesang – jeden Mittwoch, ausser Schulferien, 19.10 Uhr, in der Kirche

Ökumenisches Friedensgebet.

Sonntag, 8. Februar, 19 Uhr, reformierte Kirche

Altersheimgottesdienst.

Jeden Freitag, 10.30 Uhr, APH zum Eibach

Weitere Anlässe

Kinderhüäti.

Sonntags während des Gottesdienstes in Gelterkinden im Unterrichtshüsli, Raum Joker, nach Ansage

Eltern-Kind-Treff.

Mittwoch, 4. und 11. Februar

Sonntagsschule.

Sonntag, 8. Februar

Jungschi und PiJu.

Samstag, 7. Februar

Teenager-Club.

Donnerstag, 5. Februar

Living Room.

Donnerstag, 5. Februar

Kirchenchor.

Montag, 2., 8. (GD Gelterkinden) und 9. Februar

Internationaler Frauentreff.

Samstag, 14. Februar

Trauercafé.

Donnerstag, 19. Februar

Mittwoch-Zmorge.

Mittwoch, 4., 11., 18. und 25. Februar

Altersnachmittag.

Donnerstag, 5. Februar, Musik mit den «Mahapedos»

Fahrdienst zum Morgengottesdienst.

Generell jeden Sonn- und Feiertag, siehe OBZ und Kirchenzettel

Chille-Apéro.

Sonntag, 8. Februar

Kontakt

Pfarrämter:

Pfarrer Eric Hub, 061 981 14 24, eric.hub@bluewin.ch
Pfarrer Samuel Maurer, 061 981 34 90, pfarrer.maurer@outlook.com

Pfarrerin:

Annina Völlmy, 079 573 30 39, annina.voellmy@posteo.ch
Jugendarbeit, Sozialdiakonie:
Katja Maier, 077 525 88 52, k.maier.refk4460@bluewin.ch
Tabita Häsler, 079 330 99 38, jugendarbeit.refk4460@bluewin.ch

Sekretariat:

Doris Fullin, Daniela Kunz, 061 981 44 33,

Sonnenhof

Eucharistiefeiern:

Donnerstags um 18.30 Uhr (Am 5. Februar keine Eucharistie)
Sonntags um 7.30 Uhr (Sonntag, 1. und 8. Februar keine Eucharistie)

Kontakt

Schwestern von Grandchamp: Sonnenhof Haus der Stille, 4460 Gelterkinden, 061 981 11 12, sonnenhof@grandchamp.org

sonnenhof-grandchamp.org

«Siehe, ich wirke Neues – schon spriess es; merkt ihr es nicht?»

Jesaja 43, 19